



Gold ist Magie, Reichtum und ein Werkstoff, den wir in der Energie & ElektroKultur einsetzen. Hier einige Aspekte des Goldes.

Gold ist einer der besten Energieleiter

Warum leitet Gold so gut?

Die Antwort ist einfach: Gold rostet nicht. Deshalb wird die Leitfähigkeit der Steckverbindung durch Rost nicht vermindert. Gold leitet Strom allerdings schlechter als Kupfer oder sogar Silber – aber wohl noch ausreichend genug. Letztere oxidieren (rosten) beim Kontakt mit Sauerstoff (Luft).



Potentiale der verschiedenen Metalle

Metall	Chemi. Bezeichnung	Potenzial in Milivolt
Magnesium	Mg	+ 2340
Aluminium	Al	+ 1670
Chrom	Cr	+ 710
Eisen	Fe	+ 440
Nickel	Ni	+ 250
Kupfer	Cu	- 340
Gold	Au	- 1680

Gold ist Anziehung, Kostbar, Leuchtend. Es verbindet sich nicht, also trennt es die Elemente, Ausnahme ist Silber, diese Verbindung produziert Energie.

Gold bleibt immer unverändert, es hat keine Korrosion oder Veränderung

Gold hat eine heilige Bedeutung

Es ist das Metall der Sonne, es ist maßgeblich für das Leben. Gold ist Sonnenenergie. Mittelpunkt dieses Reiches, so wie die Sonne das Zentrum ihres eigenen Systems ist. Deshalb verbinden wir Gold mit zentralen Figuren wie dem Herrscher oder Hohepriester, die die Repräsentanten und Symbole der Sonne auf der Erde sind. Die Krone des Königs muss aus Gold sein, weil sie den Energiefluss darstellt, der von der Sonne herabsteigt und diesen königlichen Kopf durchdringt.



Auf diese Weise wird der Herrscher intensiv mit einer Kraft aufgeladen, die er dann unter seinem Volk, Land und Vieh verteilen kann, um sie fruchtbar zu machen und gegenseitiges Glück, Gesundheit und Schönheit herbeizuführen.

Der König sitzt auf einem goldenen Thron und hält in seinen Händen das goldene Zepter - männliches Symbol - und die goldene Kugel - weibliches Symbol. Es teilt die große eine Kraft und überträgt sie in das Reich der Dualität.



Die unzähligen Edelsteine, die die Krone und auch den Thron schmücken, ziehen die Planetenkräfte an, sodass jeder seinen eigenen Beitrag leistet. Gold vereint diese Kräfte.

Gold macht uns mutig, stark und großzügig, wie die Sonne selbst. Er gibt Selbsterkenntnis,

Selbstvertrauen und Kraft.

Daher der alte Brauch, der unter Völkern vieler Nationen existiert, goldene Ohringe, Armbänder, Ringe, Halsketten und Broschen zu tragen.

Bäuerinnen in Holland trugen sogenannten Ohrschmuck: goldene Bänder, die über dem Haar und unter der Mütze aus feiner Spitze getragen wurden, durch die man sie glänzen sah. An Sonntagen trugen sie vor allem in Seeland kleine goldene Spiralen, die direkt über den



Ohren am Stirnband befestigt waren.

Dies, in Verbindung mit den vier Strängen aus Korallenperlen, die mit einem goldenen Verschluss befestigt und um den Hals getragen wurden, machte diese freundlichen Menschen mit Lebenskraft aufgeladen.

Sie durchbohrten die Ohrläppchen und hielten mit einem Ohrring die Löcher offen, um die Ausscheidung unreiner Substanzen aus dem Körper zu begünstigen.

Der afrikanische Kontinent ist der reichste an Gold. Er wird oft als Löwe bezeichnet, da Löwe das Sternzeichen ist, das von der Sonne regiert wird.

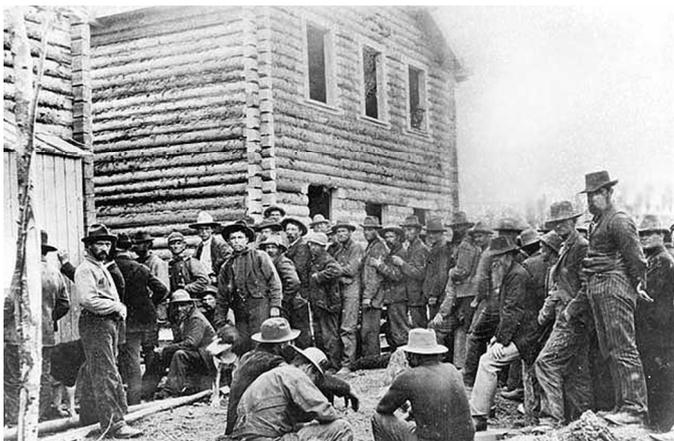
Ägypten war das wichtigste Goldproduktionsgebiet Afrikas, insbesondere Nubien (nub = Gold).

Gold ist 19-mal schwerer als Wasser

Gold ist es ein Kind der Sonne und auch der Erde. Die intensive Hitze, die von Gold ausgeht, ist Sonnenwärme, sie ist Lebensenergie. Gold hat eine Kraft, die die Sonnenwärme kontinuierlich absorbiert (selbst wenn das Metall in den Eingeweiden der Erde verborgen ist).



So war Gold im Mittelalter zu einer Versuchung verkommen, die Trunkenheit und unersättliche Gier provozierte. Die dankbare Annahme dieses Geschenks Gottes war vergessen.



Aber was ist die wesentliche Natur von Gold?

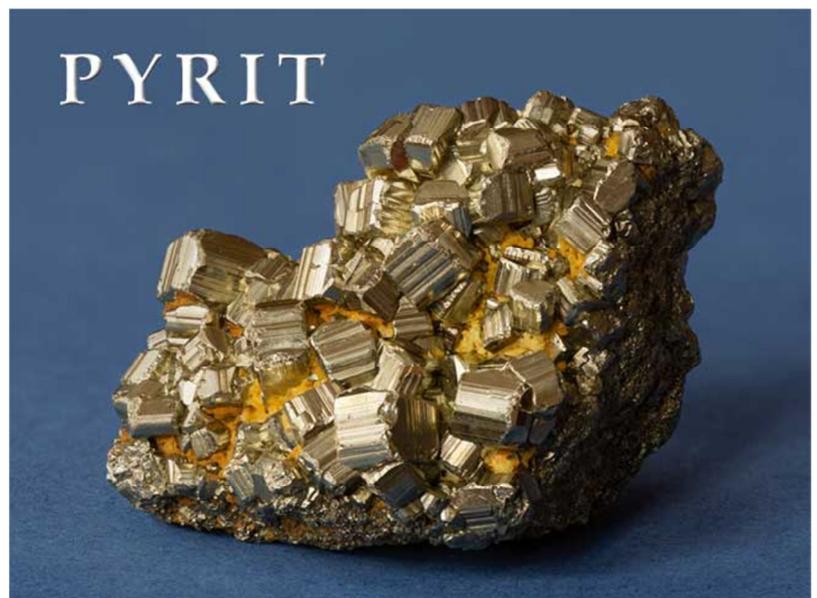
Die intensive Hitze, die von Gold ausgeht, ist Sonnenwärme, sie ist Lebensenergie. Gold ist der Wirkstoff der Nerven der Erde. Auch Männernerven enthalten Gold, ebenso bestimmte Getreidearten.



Wir sollten uns fragen, was wir unserer Mutter Erde antun, wenn wir ihre Nerven zerstören, nachdem wir bereits ihre Blutbahn (die großen Flüsse) verseucht und ihr grünes Haar (die Urwälder) ausgerissen haben. Ist das nicht Muttermord? Die Gier des Menschen kann ihn teuer zu stehen kommen.

Gold (Au) unterscheidet sich von anderen Metallen durch seine Zurückhaltung bei der Bildung von Verbindungen. Er hat eine sehr starke innere Struktur, die sich in der Selbstbehauptung der Löwe-Menschen widerspiegelt.

Gold beginnt seine Reise in Form von Pyrit, der hier und da auf der Oberfläche der Erdkruste auftaucht. Dann wirken Sauerstoff und Wasser darauf ein und es findet eine Oxidation statt, bei der der Schwefelgehalt verbraucht wird. Es bleibt dreiwertiges Eisensulfid zurück, da seine Oberfläche rostet. Diese Schicht wird von



den Bergleuten als "Eisenschicht" bezeichnet. Der Regen bewirkt, dass das Eisensalz ausschwemmt und mit Hilfe der vorhandenen Chloride die Edelmetalle freisetzt wird. Die Goldlösung tropft zurück in die

Schwefelschicht, und wenn jeweils gleiche Mengen vorhanden sind, ergibt das Gleichgewicht Gold. Heutzutage wird Gold mit Hilfe von Kaliumcyanid freigesetzt.

Gold ist von innen so stark, so selbstbewusst, dass man es zu einer Platte schlagen kann, die dünn genug ist, um das Sonnenlicht durchscheinen zu lassen, wodurch es eine blaugrüne Farbe erhält, während es von oben betrachtet golden bleibt.

Ein Gramm Gold kann eine Schnur von 35 Kilometern Länge ergeben; so entsteht feinstes Filigran. Er bleibt unter allen Umständen souverän.

Gold wird in Karat gemessen. Reines Gold hat 24 Karat. 22 Karat Gold zum Beispiel besteht aus 22 Teilen reinem Gold und 2 Teilen eines anderen Metalls. 18 Karat Gold wird normalerweise für Schmuck verwendet, da es hart genug ist.

Heimanwendungen der Goldtherapie sind:

Meistens werden die anderen Metalle Silber und Kupfer verwendet, letzteres, weil es die Farbe besser behält. Auch Zink, Cadmium und Nickel werden verwendet.

Weißgold wird durch Legieren von Gold mit Nickel oder Palladium hergestellt. Die Goldplatte besteht aus Bronze (oder einem anderen Metall) mit einer Schicht aus laminiertem Gold.

Die Verwendung von Gold in der Medizin

Bei Arteriosklerose: Reiben Sie den Herzbereich mit einem kleinen Goldstück ein.

Die heilenden Eigenschaften von Gold sind seit Tausenden von Jahren bekannt.

Heutzutage verwendet die allopathische Medizin Goldinjektionen bei der

Behandlung von Rheuma. Das Gold in

diesen Injektionen ist jedoch für die meisten Menschen normalerweise zu grob, um absorbiert zu werden. Andererseits sind die



Ergebnisse von homöopathischen Arzneimitteln mit Gold, die oral eingenommen werden, ermutigend. Bemerkenswert ist, dass Gold vor allem jenen Krankheiten hilft, die durch Mangel an Sonnenlicht verursacht werden, wie zum Beispiel Neuralgien, die in den langen Winternächten häufiger auftreten.

Gold hilft Menschen, die an tiefer Depression leiden; diejenigen, die denken, dass es keinen Sinn ergibt, länger zu leben; diejenigen, die Selbstmord versuchen. Diesen Menschen mangelt es an Selbstvertrauen und sie fühlen sich zutiefst minderwertig.

Sie können äußeren Einflüssen oder Reizen nicht standhalten. Sie haben Angst vor anderen Menschen, Licht und Lärm und sind sexuell sehr sensibel. Ihre Augen (die Organe der Sonne und der Venus!) tun weh, und manchmal können sie nur die untere Hälfte von Objekten sehen (das ist dasselbe, als ob sie nur für die Geistige Welt sensibel wären – die materielle Welt wird ignoriert). Manchmal sehen diese Leute „brennende Objekte, die nicht da sind“. Nachts haben sie schreckliche Träume und weinen im Schlaf. In solchen Fällen ist der Kopf eitrig, der Atem hat einen unangenehmen Geruch und der Patient fühlt sich stark niedergeschlagen.

Auch Personen, die an Geschlechtskrankheiten (Syphilis) erkrankt sind, profitieren von Gold. Alle oben genannten Beschwerden und Probleme können mit Aurum metallicum geheilt werden, das hauptsächlich in einem Zustand hoher Konzentration verwendet wird, mindestens D6 oder höher.

Andere Goldverbindungen sind:

Aurum sulfuricum, für Schüttellähmung, Parkinson-Krankheit.

Aurum arsenicum, für Anämie und Chlorose, Aortitis, Lungenentzündung

Aurum bromatum, bei neurasthenischen Kopfschmerzen, Albträumen, Gefäßerkrankungen.

Aurum kali natrium, zur Verhärtung der Gebärmutter.

Aurum muriaticum, bei multipler Sklerose, Degeneration des Nervensystems, Warzen auf der Zunge und den Genitalien, klimakterischen Uterusblutungen, Krebs, Sinusitis.

Aurum iodatum, bei Arteriosklerose, Gefäßerkrankungen, Otitis, Ovarialzysten, Alterslähmung.

Aurum muriaticum natronatum, besonders wirksam bei der Behandlung von Uterustumoren.

Sie können auch einen Goldgegenstand für sechs bis vierundzwanzig Stunden in ein Glas Wasser legen und von Zeit zu Zeit einen Schluck Wasser trinken.

Andere Heimanwendungen der Goldtherapie sind:

Bei **Arteriosklerose**: Reiben Sie den Herzbereich mit einem kleinen Goldstück ein

Bei **hohem Blutdruck**: acht Tage lang zweimal täglich wie oben beschrieben.

Bei **Verlust des Gleichgewichtssinns**: Reiben Sie die Wirbelsäule zwölf Tage lang zweimal täglich mit Gold ein.

Bei **Leistenbruch**: Reiben Sie die Stelle, an der ein Riss aufgetreten ist, zweimal täglich mit Gold ein.

Bei **Laryngitis**: Hals zweimal täglich mit Gold einreiben.

Bei **Lähmungen**: Hals, Stirn und Wirbelsäule zweimal täglich mit Gold einreiben.

Gold entspricht dem großen Selbstbewusstsein und Selbstbewusstsein des Löwen. Darüber hinaus entspricht die kohäsive Qualität von Gold seiner Fähigkeit, sich umfassend an die Bedürfnisse seiner Umgebung anzupassen. Löwen geben Geschenke und bieten großzügig ihren Schutz an – goldene Menschen sind immer großzügig, edel, strahlend und selbstlos.

Dies ist Arbeitsmaterial der Gruppe Antennenbauer für die ElektroKultur
Kontakt E-Mail: web500br@gmail.com

